

# INHALTSVERZEICHNIS

## I. ZUM URSPRUNG DER PROFANITÄT

1. Die Wurzeln der neuzeitlichen Wissenschaft und Profanität . . . . 9
2. Profanisierung und Säkularisierung . . . . . 28

## II. ZUM URSPRUNG DER VERNUNFT BEI DEN GRIECHEN

3. Sokrates und die Paideia . . . . . 45
4. Aristoteles' Wissenschaft vom Seienden als Seienden und die gegenwärtige Ontologie . . . . . 86

## III. ZU PHILOSOPHEN DIESES JAHRHUNDERTS

5. Martin Heidegger und die Technik . . . . . 113
6. Probleme der Anthropologie – eine Auseinandersetzung mit Arnold Gehlen . . . . . 123

## IV. ZUR GESCHICHTE UND THEORIE DER MUSIK

7. Die Profanisierung der Musik . . . . . 152
8. Das künstlerische „Reprodukt“ zwischen Produkt und Reproduktion . . . . . 157

## V. ZUR THEORIE DER TEXT- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN

9. Plädoyer für einen wieder eingeschränkten Gebrauch des Terminus „Hermenentik“ . . . . . 164
10. Thesen zur Theorie der Geschichtswissenschaft . . . . . 173

## VI. SPRACHE UND SPRACHTHEORIE IM DIENSTE VON VERSTÄNDIGUNG UND VERNUNFT

11. Warum nicht klar und einfach reden? . . . . . 187
12. Wie können Normen, insbesondere Herrschaftsnormen, in einer Sprache enthalten sein? . . . . . 199

**VII. ANTHROPOLOGISCH-ETHISCHE ARGUMENTATIONEN  
ZUR REFORM DER PARAGRAPHEN 216 UND 218 StGB**

13. Die Doppelseitigkeit der Problematik des § 218 ..... 209

14. Das Recht auf den eigenen Tod und der § 216 ..... 216

**NACHWEISE UND ERLÄUTERUNGEN ..... 229**